

[15792] **Wie notwendig**
es ist, daß sich die geehrten Herren Sorti-
menter mit
Kleyer-Katalogen und Lagerexemplaren
der Kleyer'schen Aufgabensammlung
versehen, erhellt aus nachstehendem Schreiben:
Berlin, 23. Febr. 1885.

Ev. Wohlgeboren

bitte ich um gef. Auskunft hinsichtlich der in
Ihrem Verlage erscheinenden Dr. Kleyer'schen
mathematischen Schriften, da ich hieselbst trotz
mehrfacher Bemühungen mich nur sehr unvoll-
kommen über den genannten Gegenstand infor-
mieren konnte. So hatte keine der von mir
befragten Buchhandlungen einzelne Lieferungs-
hefte à 25 s. vorrätig; im günstigsten Falle fand
ich das „Lehrbuch der Potenzen und Wurzeln“
und das „Lehrbuch der Logarithmen“, jedoch
nur in Buchform. Es ist bedauerlich, daß man
auf die Annehmlichkeit, je nach Neigung sich
dieses oder jenes Heft verschaffen zu können,
verzichten muß, ja noch mehr, daß man über-
haupt nicht die Gelegenheit hat, alle bisher er-
schienenen Hefte in Augenschein nehmen zu können,
ja selbst nicht einmal erfährt, was alles bereits
erschienen ist. Indem ich Ev. Wohlgeboren
anheimstelle, diesen Zustand einer eingehenden
Prüfung zu unterziehen, bitte ich zunächst mir
folgende Fragen gef. zu beantworten:

1) Ist die „vollständig gelöste Aufgabensam-
mlung“ nur der Name des in Hefen à 25 s.
erscheinenden Lehrbuchs, oder existiert getrennt
davon

2) ein in Hefen erscheinendes Lehrbuch, in
dem Aufgaben nur zur Übung hinzugefügt sind?
(Ich meine hier z. B. „Lehrbuch der Potenzen
und Wurzeln, der Logarithmen, der Gleich-
ungen“.)

3) Sind Prospekte zu haben, aus denen
ersichtlich ist, welche Gebiete 1.) nicht oder
2.) bereits erschienen sind, resp. demnächst end-
lich erscheinen werden?

4) Ganz besonders wünschenswert wäre es
mir, zu wissen, in welchem Umfange die höhere
Mathematik in den Dr. Kleyer'schen Schriften
Behandlung gefunden hat; z. B. Integral-
rechnung, elliptische Integralrechnung etc., auch
Physik, Astronomie und Mechanik.

5) Gibt es in Berlin eine Buchhandlung,
die sämtliche Kleyer'sche Schriften vorrätig hat,
so bitte ich dieselbe zu nennen, eventuell anzu-
geben, wie man es anzustellen hat, wenn man
diese Schriften kennen lernen will, was doch
nötig ist, ehe man sie kaufen kann.

In der Voraussetzung, meine Fragen baldigst
beantwortet zu sehen, wofür ich im voraus
mich verbindlichst bedanke, zeichne ich mit Achtung
Went'scher, Gewerbeschullehrer.

Fast täglich erhalte ich solche Reflaman-
tionen seitens des Publikums, ebenso Bitten
um direkte Expedition. Obgleich nun der
weitauß größte Teil der Herren Sortimenten
fortlaufend feste Bestellungen auf Kleyer-
Hefte einsetzt, verhält sich der geehrte Sor-
timentsbuchhandel im allgemeinen dem Unter-
nehmen gegenüber doch noch passiv, was aus
obigem Briefe ersichtlich ist. Wie ist nun Rat
zu schaffen, um einem täglich begehrten Werke
im Buchhandel erhöhte Beachtung und Ver-
wendung zu verschaffen?

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Julius Maier.

**Bismarck-
Litteratur-Ausstellung**
des „Krebs“ in Berlin.

[15793]

Im Anschluß an unsere früheren Mittei-
lungen erlauben wir diejenigen Herren Verleger
von

**Bismarck-Litteratur und Kunst-
Erzeugnissen,**

die bisher unsere Ausstellung nicht beschrift
haben, um gef. umgehende Einsendung ihrer
einschlägigen Verlagsartikel.

Einen Hauptnachdruck legen wir bei der
Ausstellung darauf, daß die gesamte Thätig-
keit des Reichskanzlers in der durch sie hervor-
gerufenen Litteratur vertreten sei; wir bitten
daher besonders auch ältere Werke nicht
zurückzuhalten.

Wir bemerken ausdrücklich, daß es uns
völlig fern liegt, irgend welchen Parteistand-
punkt zum Ausdruck bringen zu wollen und
daß daher auch Schriften jeder politischen
Richtung zur Ausstellung gelangen.

Ganz ergebenst

Berlin, den 23. März 1885.

Der Vorstand des „Krebs“,
Verein jüngerer Buchhändler.

Kaiser- und Bismarck-Feier,

Leipzig den 28. März 1885.

[15794]

Der Kreis Leipzig des Allgemeinen
Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands
und des Buchhandlungs-Gehilfen-Ver-
eins zu Leipzig haben beschlossen, mit dem
diesjährigen

Kaiser-Kommers

eine Feier des siebenzigsten Geburtstags unse-
res Reichskanzlers des

Fürsten Bismarck

zu verbinden und beehrt sich hiermit die
Herren Prinzipale und die gesamte hiesige
Gehilfenschaft des Buchhandels, sowie deren
Gönner und Freunde dazu ergebenst ein-
zuladen.

Der Kommers findet Sonnabend den
28. März im Kaisersaale der Central-
halle statt und wird pünktlich 1/2 9 Uhr
abends eröffnet werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 23. März 1885.

Der Vertrauensmann des Kreises Leipzig
des Allg. Deutschen Buchh.-Geh.-Verbands.

Der Vorsteher des Buchhandlungs-Geh.-
Vereins zu Leipzig.

[15795] Wer ist der

Verleger

der Jugendschrift, welche u. a. enth.:

Muttertreue. — Robert d. Soldat. — Der
Krüppel v. Grottenstein. —?

Leipzig.

Aurel Bluemich.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.
[15796]

Unter herzlichem Danke sowohl an die
freundlichen Geber als auch an die Herren,
welche die betr. Sammlungen anregten und sich
denselben unterzogen, veröffentlichen wir nach-
stehend die für unsere Witwen- und Waisen-
kasse weiter eingegangenen Geschenke:

Deutsch-schweizerischer Buchh.-Geh.- Verein	M.	9. 75.
M. S. in Berlin	"	8. 60.
E. S. daselbst	"	7. —.
Gesammelt beim Stiftungsfest der Alten Hallenser	"	15. 42.
„Palm“ in München	"	16. —.
„Gehilfenverein“ in Stuttgart	"	17. —.
O. E. in Leipzig	"	50. —.
„Ratisbona“ in Regensburg	"	10. —.
Gesammelt bei d. Verbandsversamm- lung in Köln am 6. Dezbr. 1884, durch Herrn S. Neumann	"	5. 80.
Gesammelt beim Stiftungsfest des Nachener Geh.-Vereins, durch Herrn S. Neumann	"	25. 40.
Gesammelt bei d. 13. Versammlung der „Thuringia“, durch Herrn E. Jurf	"	7. 41.
Edmund Obst in Leipzig	"	48. 60.
Gesammelt b. Mittagessen nach der außerordentl. Hauptversammlung	"	20. 55.
Ungeannt (Berlin)	"	10. —.
Von Herrn E. Jurf überwiesener Betrag an eingegangenen Bei- trägen zur Deckung der Verwal- tungsspesen im Kreise Thüringen. (Die bezügl. Kreissteuer ist nach Anzeige des Herrn Jurf auf- gehoben.)	"	9. 50.
L. Boß in Hamburg (zur Begleichung einer Differenz an ihn gezahlter Betrag)	"	50. —.
Für die Kranken- und Sterbefälle empfangen wir von		
O. E. in Leipzig	M.	30. —.

Leipzig, März 1885.

Der Vorstand:

E. Baldamus. D. Berthold.
A. Krause. D. Gottwald.
J. Kraft. D. Koller.

15 600 Exemplare Auflage.

[15797]

**Würzburger
General-Anzeiger.**

Billigste Zeitung, täglich 8 Seiten die neuesten
Nachrichten, spannende Erzählungen etc. etc.,
zwei Unterhaltungsblätter wöchentlich, für
nur 25 s. per Monat.

Allen Buchhändlern speciell zur Insertion
empfohlen.

Bestes billigstes Insertionsorgan.

Zweitgrößte Postauflage
in Bayern.

[15798] Ein Verleger gesucht für ein
Buch: Die deutschen Kolonien. 30-32 Druck-
bogen, enthält das ganze Gebiet der Kolonial-
politik, Beschreibung aller neuen Kolonien,
Kämpfe bei Kamerun etc. — Manuskript
druckfertig.

Dr. Zehlicke in Berlin SW., Charlottenstr. 96.